

Ausschreibung Ralf-Epheser-Pokal (Bezirkspokal Halle) 2012/2013

1. Austragung

Der Wettkampf um die Pokalmeisterschaft des Schachbezirks Halle wird mit Vierermannschaften im K.O. System ausgetragen.

2. Mannschaftsmeldung/Spielberechtigung

2.1 Eine Mannschaft besteht aus **4 Stammspielern und max. 8 Ersatzspielern**, die zum festgelegten Termin gemeldet werden müssen. Meldepflicht besteht für alle im Punktspielbetrieb (Männer, Bezirksklasse und höher) aktiven Vereine des Schachbezirkes mit mindestens einer Mannschaft. **Zusätzliche Mannschaftsmeldungen aus diesen Vereinen und insb. aus Vereinen, die nur in der Kreisliga aktiv sind, sind ausdrücklich erwünscht.** Ein Spieler kann in mehreren Mannschaften eines Vereines gemeldet werden. Nach Ersteininsatz für eine dieser Mannschaften ist er für die anderen Mannschaften nicht mehr spielberechtigt. Die Brettreihenfolge kann bei jedem Spiel geändert werden.

2.2 Meldetermin: 10.08.2012 an Klaus Bärthel, Amselherd 6, 06184 Kabelsketal oder Kbaerthel@t-online.de

2.3 Die Mannschaftsmeldung muss folgende Angaben beinhalten: Name der Mannschaft; Anschrift des Spiellokals; Mannschaftsleiter (Name, Anschrift, Tel.nr, möglichst Email-Adresse); Nennung der max.12 Spieler (Name, Vorname); Name des Absenders; Nachmeldungen sind nicht möglich.

3. Vorrunde/Endrunde

- 3.1 Über die Vorrunde werden die Teilnehmer der Endrunde ermittelt. Die Anzahl der Vorrunden wird durch die Anzahl der gemeldeten Mannschaften bestimmt.
- 3.2 Eine Auslosung nach geographischen Gesichtspunkten wird nicht vorgenommen. Es erfolgt kein Setzen von Mannschaften. Pokalmannschaften, die aus Kreisligaspielern bestehen und nicht der Pflichtteilnahme unterliegen, haben in der ersten Runde Heimrecht.
- 3.3 In den Vorrunden spielen in der Regel 4 Mannschaften ein Rundenturnier aus. Die Paarungen ergeben sich aus folgender Ansetzungstabelle:
- | | | |
|---------|-----|-----|
| 1.Runde | 1/4 | 2/3 |
| 2.Runde | 4/3 | 1/2 |
| 3.Runde | 2/4 | 3/1 |
- 3.4 Farbverteilung: Die erstgenannte Mannschaft führt am Brett 1 und 4 die schwarzen und am Brett 2 und 3 die weißen Steine.
- 3.5 Bedenkzeit: 30 min Schnellschach

4. Spieltermin und Beginn

| | | |
|---------|------------|-----------|
| 1.Runde | 30.09.2012 | 09.00 Uhr |
| 2.Runde | 20.01.2013 | 09.00 Uhr |
| Finale | 03.03.2013 | 09.00 Uhr |

5. Punktwertung/Punktgleichheit

- 5.1 Über den Gewinn und die weitere Reihenfolge in den Gruppen entscheiden 1.Mannschaftspunkte, 2.Brettpunkte und 3.die "Berliner Wertung" (1.Brett = 4 Pkt, 2.Brett = 3 Pkt, 3.Brett = 2 Pkt, 4. Brett = 1 Pkt.).
- 5.2 Besteht auch nach "Berliner Wertung" Gleichstand, werden mit vertauschten Farben Blitzwettkämpfe bis zur Entscheidung gespielt.

6. Teilnehmerbetrag

Der Teilnehmerbetrag beträgt 2,50 Euro pro Mannschaft. Bei Abwicklung des Schriftverkehrs über Email 2 Euro. Die Mannschaften der Bezirksliga und Bezirksklassen zahlen diesen Betrag mit dem Startgeld für die Punktspiele ein. Alle anderen Mannschaften in Briefmarken mit der Mannschaftsmeldung oder ebenfalls als Einzahlung auf das Konto von Landesschachverband Sachsen-Anhalt Volksbank Halle
Kto. 11 237 42 BLZ 800 937 84 bis 01.10.2012.

7. Ehrung

Der Sieger erhält den Ralf-Epheser-Pokal (Pokal des SB Halle).

8. Bußen

Folgende Strafgeelder pro betroffene Mannschaft sind festgesetzt:

Verspätete Mannschaftsmeldung: 2,50 Euro

Verspätetes Absenden des Spielbericht: 2,50 Euro

Begründeter Nichtantritt: 10 Euro

Unbegründeter Nichtantritt: 20 Euro

9. Schiedsrichter

Die Wettkämpfe werden von Schiedsrichtern geleitet. Der Ausrichter der jeweiligen Gruppe stellt den Schiedsrichter.

Die Schiedsrichter treffen alle notwendigen Entscheidungen während der Wettkämpfe.

Ist kein Schiedsrichter anwesend, hat der Mannschaftsleiter des Ausrichters die Verantwortung.

10. Qualifikation

Die beiden Erstplatzierten qualifizieren sich für den Büchnerpokal. Der Büchnerpokal ist der Landespokalwettbewerb von Sachsen-Anhalt und wird mit 8 Mannschaften gespielt (die Finalisten des Vorjahres sowie jeweils 2 Vertreter der Schachbezirke Halle, Magdeburg und Dessau).

Klaus Bärthel, Leiter Bezirkspokal